

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 129 (1978)
Heft: 7

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Intensität vorgenommen werden. Die Ergebnisse der vorliegenden, sehr lesenswerten Untersuchung zeigen, dass besonders für die (zu) häufig gepflanzte Fichte eine jahreszeitlich spät eingelegte Pflege, die mit geeigneten, kurzstieligen Werkzeugen pflanzenindividuell durchgeführt wird, meistens genügen dürfte. Die beste und billigste Kulturpflege bestünde allerdings in geeigneten Natur-Verjüngungsverfahren.

F. Fischer

Österreich

GÖBL, F..

Mykorrhiza-Untersuchungen in österreichischen Douglasienbeständen

Cbl. ges. Forstwesen 94 (1977),
H. 4, S. 185—194

Das Wachstum der Douglasienpflanzen ist sowohl im Pflanzgarten als auch später nach der Auspflanzung im Walde oft nicht zufriedenstellend. Es wird daher versucht, das Pflanzenwachstum durch die Mykorrhiza-Impfung zu verbessern.

Um Grundlagen für eine gezielte Impfung von Bodensubstraten zu bekommen, wurde zunächst ein Inventar der Mykorrhiza bildenden Pilze in einigen Douglasienbeständen und mehreren Pflanzgärten durchgeführt.

Im Wald bildete die Douglasie mit einer grossen Anzahl von einheimischen Pilzen Mykorrhizen, die auch in angrenzenden Fichten, Föhren und Buchenbeständen gefunden wurden. Dieselben Arten oder zumindest Gattungen sind auch im natürlichen Areal in Nordamerika bekannt.

Im Pflanzgarten dagegen wurden meistens spezifische Douglasienmykorrhizen beobachtet, die sich von denen anderer Baumarten unterschieden.

Die Ausbildung der Mykorrhizen wurde deutlich durch die ökologischen Unterschiede und die Herkunft des Pflanzmaterials beeinflusst.

In einem kleinen Testversuch konnte das Höhenwachstum der zweijährigen Pflanzen durch die Mykorrhiza-Impfung um 50 Prozent gesteigert werden, was zur Hoffnung berechtigt, dass bei Anwendung geeigneter Pilze das Wachstum der Douglasienpflanzen bei der Anzucht verbessert werden kann.

Die vorliegende Arbeit kann als ein erster Schritt zur praktischen Anwendung der Mykorrhiza-Impfung gewertet werden. Weiterer Untersuchungen bedürfen jedoch noch die Fragen der geeigneten Pilzarten und der rationellen Impftechnik, die zurzeit noch ungenügend bekannt sind.

M. Hocevar

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Forstliche Nachrichten

Bund

Eligibilité à un emploi forestier supérieur

Le Département fédéral de l'intérieur a déclaré éligible à un poste supérieur de l'administration forestière:

Semon Michel, de Genève.